

Modulbezeichnung	Modul Sprachsoziologie: Die friesischen Sprachen im europäischen Vergleich
Kurzbezeichnung	FE-SL-FV 019/3503
Verantwortlicher	N.N. / Institut für Skandinavistik, Frisistik und Allgemeine Sprachwissenschaft
ECTS-Punkte Gesamt	3
Workload	90 Std
Semesterlage	Ab 1. Semester
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester alle zwei Jahre
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Modulprüfung	Referat
Pflichtveranstaltungen	Pflichtlehrveranstaltung
Wahlpflichtveranstaltungen	-
Modulveranstaltungen Bezeichnung Lehrform Status Turnus Semesterwochenstunden Leistungspunkte Prüfung Maximale Teilnehmerzahl	Sprachsoziologie: Die friesischen Sprachen im europäischen Vergleich Proseminar Pflicht Nur im Sommersemester alle zwei Jahre 2 3 Referat 019/3520 20
Inhalte	<p>In der heutigen EU der 27 Mitgliedstaaten gibt es ca. 60 Millionen Sprecher einer autochthonen Regional- oder Minderheitssprache und etwa 187 autochthone Sprachminderheiten. Die Frage der Regional- und Minderheitensprachen ist also von nicht zu unterschätzender Bedeutung.</p> <p>In diesem Seminar sollen folgende Fragen behandelt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> Welche sind die Regional- und Minderheitensprachen Europas? Welche Definitionsmöglichkeiten gibt es für Begriffe wie „Sprachminderheit“, „Volksgruppe“, „Minderheitensprache“ und „Regionalsprache“? Was gibt es für Typologien der Sprachminderheiten? Welche Kriterien werden zugrunde gelegt? Was ist „Sprachverlust“? Warum sind 90% der Sprachen in der Welt bedroht? Welche Faktoren sind für Sprachverlust und Spracherhalt wichtig? Was ist die „Renaissance der Regional- und Minderheitensprachen“? Was bedeuten die Begriffe „Reversing Language Shift“ und „Language Revitalisation“? Was bedeutet der Begriff „Language Policy“? Was ist Sprachplanung? Wie lassen sich Sprachen kodifizieren? Welche Bedeutung haben das Bildungssystem, die Kirche, die Medien und die Behörden für eine Minderheitensprache? Was ist „Minderheitenpolitik“? Was gibt es für gesetzgeberische Maßnahmen auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene für Minderheitensprachen? Welche Bedeutung haben die europäischen Einrichtungen, z.B. E. Parlament und Europarat sowie die europäischen NGOs für Sprachminderheiten? <p>Bei der Beantwortung dieser Fragen bilden die friesischen Sprachen sowie das Land Schleswig-Holstein, das teilweise als „europäischer Modellfall“ gilt, Schwerpunkte. Weitere Regional- und Minderheitensprachen werden jedoch ebenfalls exemplarisch behandelt, gerne auch gemäß den Interessen der Studierenden.</p>
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, die sprachsoziologischen Verhältnisse in Nord-, Ost- und Westfriesland, auch im Vergleich zu den anderen europäischen Minderheitensprachen, zu analysieren und relevante Forschungsliteratur auszuwerten.

Anmerkungen	Die Zeit wird nach Rücksprache mit den TeilnehmerInnen in der Vorbesprechung festgelegt. Allgemeine Vorbesprechung: siehe Vorlesungsverzeichnis. Die Vorbesprechung findet in der Nordfriesischen Wörterbuchstelle, Zi. 315, Leibnizstraße 8 statt.
-------------	--